

WGP

WOHNUNGS- UND
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT
PASSAU MBH

AUSGABE DEZEMBER 2016
6. JAHRGANG



Wohnanlage „Fürstenweg“
im Stadtteil Hacklberg

MIETENKAUFENBAUEN

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
WOHNUNGEN UND GRUNDSTÜCKE IN PASSAU

GRUSSWORT

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter!



Eine Wohnung gehört zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen. Gerade in den letzten Jahren haben die Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt deutlich vor Augen geführt, dass hier in hohem

Maße ein Engagement der öffentlichen Hand vonnöten ist, vor allem mit Blick auf die soziale Komponente. Auch die Stadt Passau unternimmt seit Jahren große Anstrengungen, um die Stadt als Wohnort noch attraktiver zu machen. Ziel ist insbesondere, in möglichst allen Stadtteilen bezahlbaren Wohnraum für alle Altersgruppen anbieten zu können. Diesen Auftrag erfüllt unter anderem die Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau (WGP) mbH.

Darüber hinaus wollen wir auch den individuellen Wohnbedürfnissen unserer Bürger Rechnung tragen, die aus veränderten Lebensumständen resultieren. Das generationsübergreifende Wohnen ist daher ein wichtiges Thema für uns. Es freut mich sehr, dass wir voraussichtlich im September 2017 in der Vornholzstraße 20 ein weiteres Wohnhaus mit sechs Wohneinheiten seiner Bestimmung übergeben können, das generationsübergreifend nutzbar ist. Zusätzlich werden wir jährlich zirka zwei Millionen Euro in Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen investieren.

Mit der WGP steht Ihnen ein kompetenter Ansprechpartner in allen Mieterangelegenheiten zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre dieser Publikation viele interessante Einblicke und weiterhin ein angenehmes Wohnen hier in Passau.

JÜRGEN DUPER
Oberbürgermeister der Stadt Passau



Zum Jahresende gilt es Bilanz zu ziehen und es ist die Frage zu beantworten: Hat die WGP die an sie gestellten Aufgaben erfüllt? Als AR-Vorsitzender kann ich, wohl mit Zustimmung aller AR-Mitglieder,

das Jahr 2016 als ein erfolgreiches Jahr bezeichnen. Mittlerweile hat sich der wirtschaftliche Gesundungsprozess in einen wirtschaftlichen Erfolgsprozess umgewandelt. Dieser Umstand ermöglicht es uns, in den nächsten Jahren größere Investitionen zu tätigen. Das ist umso erfreulicher, als sich gerade in letzter Zeit ein erhöhter Wohnbedarf in Passau bemerkbar macht.

Wie Sie wissen, ist es die originäre Aufgabe der WGP preisgünstige Wohnungen in Passau anzubieten. Diesem Auftrag von Seiten des Stadtrats und des Oberbürgermeisters kommen wir gerne nach. Die WGP wird deshalb sowohl die Bestandswohnungen als auch die Neubauwohnungen für Normalverdiener bereit halten. Aber auch die Bürgerinnen und Bürger ohne festes Einkommen sind ein wichtiger Teil unserer Mieter.

Und weil es Weihnachten wird, möchte ich Papst Franziskus mit folgendem Satz zur Würde einer Person in Zusammenhang mit dem Besitz einer Wohnung zitieren: „Wie schön ist eine Stadt, die krankhaftes Misstrauen überwindet, die andere mit ihrer Verschiedenartigkeit eingliedert und aus dieser Integration einen Entwicklungsfaktor macht.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein glückliches Neues Jahr 2017

KARL SYNEK
Aufsichtsratsvorsitzender



Vor 10 Jahren wurde die Fusion der städtischen Töchter Grundstücksgesellschaft Passau (GGP) und Wohnungsaufbau Passau (WAP) beschlossen.

Rückblickend kann man die Entwicklung der neuen Gesellschaft Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau (WGP) mbH äußerst positiv beurteilen.

Kreditverbindlichkeiten wurden reduziert, Neubaumaßnahmen werden durchgeführt sowie zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen sorgen dafür, dass der Wohnungsbestand der Gesellschaft bei Wohnungssuchenden äußerst begehrt ist. Trotz all dieser Aktivitäten liegt der Mietpreis für Wohnungen noch immer weit unter dem in Passau üblichen Mietniveau.

Durch die enge Zusammenarbeit von Stadt, Aufsichtsrat und Geschäftsführung ist sichergestellt, dass die Gesellschaft auch in Zukunft guten und preiswerten Wohnraum für alle Schichten der Passauer Bevölkerung zur Verfügung stellen kann.

Abschließend möchten wir allen Mietern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017 wünschen.

WERNER STADLER
Geschäftsführer
und das gesamte Team der WGP

Geschäftsentwicklung der WGP

Die Fusion der beiden städtischen Töchter, GGP und Wohnungsaufbau, wurde 2006 vollzogen. Rückblickend auf die vergangenen 10 Jahre ist die Entwicklung der neuen Gesellschaft „WGP“ sehr erfolgreich verlaufen. Betragen die Verbindlichkeiten damals 65,4 Mio. Euro, sind es jetzt nur noch 20,9 Mio. Euro.

Das Geschäftsjahr 2015 konnte mit einem Jahresüberschuss von 1,0 Mio. Euro abgeschlossen werden. Die Kreditverbindlichkeiten wurden im Jahr 2015 um 3,0 Mio. Euro auf 20,9 Mio. Euro reduziert. Die bereits überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalausstattung wurde noch einmal von 58% auf 61% gesteigert.

Nach der strategischen Neuausrichtung im Jahr 2008 haben Oberbürgermeister Jürgen Dupper, Aufsichtsratsvorsitzender Karl Synek und Geschäftsführer Werner Stadler die Linien der neuen Geschäftspolitik der WGP festgelegt. Seither erwirtschaftet die Gesellschaft Jahr für Jahr positive Unternehmensergebnisse, konzentriert sich merklich auf das Wohnungsgeschäft und stieg wieder in den lange vernachlässigten Geschosswohnungsbau ein.

Obendrein ist es gelungen, die Verschuldung zu reduzieren.

Als ein 100%-iges Tochterunternehmen der Stadt Passau ist es der Kernauftrag der WGP, in der Stadt gute und bezahlbare Wohnungen bereit zu stellen.

Der Objektbestand der Gesellschaft gliedert sich wie folgt:

- 1.684 Wohnungen
- 1 Studentenwohnheim mit 102 Wohnplätzen
- 56 Gewerbeeinheiten
- 1 Messeparkhaus mit 700 Stellplätzen
- 550 Garagen

Die Gesamtwohnfläche der Mietwohnungen beträgt 105.711 m², die zu einem Mietpreis zwischen 3,43 Euro und 7,50 Euro pro m² vermietet werden. Der Durchschnittspreis von 4,35 Euro pro m² liegt erheblich unter den in Passau üblichen Mietpreisen. Die vor Jahren vorgegebene Geschäftspolitik garantiert, dass Wohnen in Passau auch weiterhin bezahlbar bleibt.

Der Aufsichtsrat der WGP

Aufsichtsratsvorsitzender:	Karl Synek	(Bündnis 90 / Die Grünen)
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende:	Karin Kasberger	(SPD)
Weitere Aufsichtsratsmitglieder:		
Eva-Maria Buhmann	(CSU)	Bauer Hans-Jürgen (SPD)
Clemens Damberger	(CSU)	Silke Werts (SPD)
Josef Haydn	(CSU)	Stephan Bauer (Bündnis 90 / Die Grünen)
Ursula Karl-Hellwing	(Passauer Liste)	Michael Schöffberger (ödp/Aktive Passauer)
Andreas Dittlmann	(Starkes Passau/FDP)	Oliver Robl (ödp/Aktive Passauer)
Martin Burkert	(FWG)	

MODERNISIERUNG und AUSBLICK



Die WGP schafft nicht nur neuen Wohnraum, sie kümmert sich auch das ganze Jahr über um ihre schon bestehenden Objekte. So konnten auch heuer wieder einige Sanierungsmaßnahmen erfolgreich begonnen und abgeschlossen werden.

Folgende Häuser wurden 2016 in den Modernisierungsplan aufgenommen:

Heininger Straße 32

In diesem Anwesen wurde das Dach komplett energetisch saniert. Es wurden neue Kunststofffenster eingebaut, die einen hohen Standard in Bezug auf Isolierung und Schallschutz haben. Die Elektroverteilung zu den Wohnungen wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht, um den steigenden Bedarf an Energie liefern zu können. Ebenso wurden Klingel- und Sprechanlage erneuert. Das Gesamtbild dieses Objekts runden zudem eine neue Fassade und eine neue Briefkastenanlage ab.

Vornholzstraße 105

Erneuerung der alten schadhafte Fassadeplatten.

Löwenmühlstraße 2 / 4 / 16 und Königsberger Straße 4

In diesen 4 Objekten wurden die Treppenhäuser vollständig renoviert.

Beim Einbau der neuen Fenster wurde besonders darauf geachtet, dass diese nicht nur gut isolieren, sondern durch einen besonders hohen Schallschutz die Mieter weitgehend vom Lärm der Hauptstraße abschirmen. Die Erneuerung der Fassaden sorgt zudem für ein freundliches Gesamtbild.

Fürstenweg 5 – 25 und Halser Straße 1 / 3 / 5

In diesen Anlagen wurden die Speicherböden mit einer Wärmedämmung ausgestattet. Diese Maßnahme trägt dazu bei, wertvolle Heizenergie zu sparen.

Wir haben insgesamt 500.000,00 Euro in die Instandsetzung dieser Anwesen investiert.

Ebenso ist für die laufende Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes während des Jahres ein weiterer Betrag von 1 Mio. Euro aufgewendet worden.

Für das Jahr 2017 sind folgende Instandsetzungsmaßnahmen geplant:

Königsberger Straße 6 / 8

37 Wohnungen, Baujahr 1964
Erneuerung der Fassadenplatten

Reinhard-Raffalt-Str. 8-18 und Senefelderstraße 1 / 3

79 Wohnungen, Baujahr 1995
Anstrich der Fassaden, Treppenhäuser, Fenster und Balkone

In verschiedenen Wohnanlagen

Fortsetzung der Wärmedämmung von Speicherböden und Neugestaltung von Außenanlagen samt Wegen und Plätzen.

Ausblick Neubau Vornholzstraße 20

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ist in den letzten Jahren in Passau erheblich gestiegen. Darum ist es umso erfreulicher, dass wir 2016 die Erfolgsgeschichte der Wohnraumschaffung fortschreiben können.

Es entstehen im Stadtteil Auerbach 6 Mietwohnungen. Die Wohnungen sind zwischen 48 und 100 m² groß und es gibt eine Tiefgarage. Die Kaltmiete liegt bei 7 Euro pro Quadratmeter.

Die Fertigstellung ist für September 2017 geplant.

WGP stellt Carsharing-Stellplatz zur Verfügung

Wir wollen auch unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten und stellen der Carsharing Passau e.V. einen preisgünstigen Stellplatz in unserer Wohnanlage Sailerwöhr 9 in 94032 Passau zur Verfügung. Auf dem Carsharing-Stellplatz betreibt der Verein Carsharing Passau einen neuen Toyota Yaris Hybrid.

Das sparsame Auto ist mit Klimaanlage, Bluetooth und den neuesten Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Es ist bereits das vierte Auto in der Carsharing-Flotte in Passau.

Carsharing funktioniert ganz einfach: Als Mitglied im Verein bekommen Sie einen Zugang freigeschaltet. Sie buchen das Auto per App, telefonisch oder im Internet. Den Wagen öffnen Sie mit der Kundenkarte und schließen ihn nach der Fahrt damit wieder ab. Das funktioniert nicht nur in

Passau, sondern Sie können so bundesweit Carsharing-Fahrzeuge nutzen.

Wer höchstens 10.000 km im Jahr fährt und ein Auto nur ab und zu benötigt, für den lohnt sich Carsharing auch finanziell.

Neben dem günstigen Mitgliedsbeitrag entstehen nur Kosten für die gefahrenen Kilometer und der angefallenen Zeit. Benzin, Versicherung und alle anderen Kosten sind bereits enthalten. Zum Beispiel kostet ein Wocheneinkauf mit dem Toyota Yaris, 2 Stunden, 10 km hin und zurück, 7,50 €. Carsharing Passau arbeitet ehrenamtlich.

Vorsitzender ist Boris Burkert.

Zusammen mit Bernd Sluka, Katarzyna Löwe, Michael Eder und Rosa Romeder sorgt der Verein für den reibungslosen Ablauf von Carsharing.

Beim Neuen Rathaus in der Altstadt, Klostergarten (ZOB) sowie in der Innenstadt stehen weitere Carsharing-Fahrzeuge zur Anmietung bereit.

Alle weiteren Informationen zum Carsharing unter www.carsharing-passau.de



Vorsitzender Boris Burkert am neuen Stellplatz in der Sailerwöhr



Wer eine Wohnung mietet, sollte sich und sein Hab und Gut immer absichern. Egal ob es sich um einen kleinen oder großen Schaden handelt, wer richtig versichert ist, ist in jedem Fall gut abgesichert, denn im Schadenfall kann die richtige Versicherung vor hohen Kosten schützen. An dieser Stelle möchten wir auf zwei wichtige Sachversicherungen hinweisen, die nur der Mieter selbst abschließen kann.

Privathaftpflichtversicherung

Die Privathaftpflichtversicherung sichert Sie in der Regel gegen Sach-, Personen- und Vermögensschäden ab und greift dann ein, wenn Dritte geschädigt wurden. Das bedeutet, sie tritt für Schäden ein, die Sie selbst oder mitversicherte Familienangehörige am Eigentum anderer verursachen. Ihre Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten der Schadensbeseitigung, sofern der Schaden nicht absichtlich verursacht wurde. Wenn Sie zum Beispiel einen Wasserschaden beim Nachbarn verursachen, müssten Sie ohne Haftpflichtversicherung für alle entstandenen Schäden selbst aufkommen. Wesentlich ist dabei auch die Versicherung gegen Mietsachschäden. Sie kommt für Sachschäden auf und ersetzt Gegenstände, die der Vermieter in die angemietete Wohnung eingebracht hat, wie zum Beispiel Waschbecken, Badewanne, PVC- und Holzböden. Sie können sich auch zusätzlich mit einer Forderungsausfalldeckung absichern. Diese übernimmt die Kosten des Ihnen entstandenen Schadens, wenn der Verursacher über keine Privathaftpflichtversicherung oder sonstige Mittel verfügt.

Hausratversicherung

Wer im Fall eines Schadens wie Leitungswasser-, Brand-, Sturm- oder Hagelschäden sein persönliches Eigentum ersetzt haben möchte, sollte dringend eine Hausratversicherung abschließen. Eine Hausratversicherung ersetzt Schäden am sogenannten Hausrat,

also Möbel, Elektrogeräte, Kleidung und andere Gebrauchsgegenstände. Die Versicherung greift auch bei Einbruchdiebstahl und Vandalismus. Aber beachten Sie, dass andere Ursachen wie Schäden, die durch Überschwemmung, Rückstau oder Erdbeben entstehen mit einer Elementarzusatzversicherung abgesichert werden müssen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf folgende Versicherungsirrtümer hinweisen:

Ich habe den Schaden in meiner Wohnung nicht verursacht, also ist meine Hausratversicherung auch nicht zuständig. Falsch! Die Hausratversicherung deckt, wie der Name schon sagt, Ihren Hausrat gegen Schäden von außen ab. Es ist also nicht, wie oft irrtümlich angenommen, zum Beispiel die Gebäudeversicherung des Vermieters zuständig. Die Gebäudeversicherung deckt nur den Schaden am Gebäude, z. B. nach einem Rohrbruch übernimmt die Gebäudeversicherung die Kosten für die Austrocknungsarbeiten sowie die anschließenden Malerarbeiten.

Es wird immer der Neuwert erstattet. Falsch! Die vereinbarte Versicherungssumme ist entscheidend. Liegt diese unter dem Wert des Hausrats, wird nicht der volle Wert ersetzt. Bei Neuanschaffungen ist es deshalb ratsam, die Summe zu erhöhen. Auch die Haftpflichtversicherung des „Gegners“ erstattet nur den Zeitwert des beschädigten Gegenstandes.

Die Prämie der Hausratversicherung steigt im Schadensfall. Falsch! Die Versicherungsprämie wird entweder pauschal nach der Wohnfläche oder genau nach dem Gesamtwert des Hausrats berechnet. Ein angezeigter Schaden hat in der Regel keinen Einfluss auf die Prämie. Allerdings kann Ihnen Ihre Versicherung bei einer zu hohen Schadenshäufigkeit kündigen.

HINWEIS ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO-ALTGERÄTEN

Immer wieder stellen wir fest, dass viele Mieter ihren Hausmüll nicht richtig trennen.

Im Hinblick auf steigende Betriebskosten ist es aber wichtig, eine ordentliche Mülltrennung vorzunehmen. Weitere Mülltonnen und außertourliche Sperrmüllentsorgungen verursachen nur zusätzliche Kosten und gehen zu Lasten aller Mieter.

Die Mülltrennung ist daher sorgfältig nach Papier-, Bio- und Restmüll, Glasflaschen und Dosen vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang möchten wir über die neuen Regeln für die Entsorgung von Elektro-Altgeräten informieren.

Seit kurzem gilt in Deutschland ein neues Elektrogesetz (ElektroG). Es regelt unter anderem die Rücknahme und Entsorgung von ausrangierten Elektro- und Elektronikgeräten.

Das Wichtigste im Überblick:

Ausrangierte Elektro-Altgeräte gehören nicht in den Restmüll, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das gilt für alle Geräte von der Waschmaschine über den Staubsauger, den PC, bis zum Rasierapparat. Nach dem neuen ElektroG auch für Leuchtmittel wie LED- oder Energiesparlampen.

Verbraucher sind jetzt verpflichtet, vor der Entsorgung von Elektro-Altgeräten darin enthaltene Batterien zu entfernen, wenn diese ohne Beschädigung des Altgerätes herausnehmbar sind. So z.B. bei den meisten Akkuschaubern, Handys oder manchen Laptops. Oftmals handelt es sich um lithiumhaltige Batterien oder Akkus, die bei unsachgemäßer Lagerung gefährliche Brände verursachen können. Entsorgen Sie die Lithium-Batterien auf den Sperrmüllsammelstellen.

Als Endnutzer sind Sie allein für das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten auf zu entsorgenden Geräten wie Handys, Laptops oder PCs verantwortlich.

Geben Sie Ihre Elektro-Altgeräte nicht an unbekannte Sammler ab, sondern bringen Sie diese zu den Sammelstellen des ZAW. Nur so lässt sich eine ordnungsgemäße Verwertung gewährleisten und gleichzeitig eine illegale Ausfuhr von Altgeräten ins Ausland verhindern.

Die nachfolgenden Elektro-Altgeräte können Sie auf den beiden großen Recyclingzentren des ZAW in Neuburg-Pfenningbach (Telefon 08502/3531) und Passau-Hellersberg in Patriching (Telefon 0851/9562110) kostenlos abgeben:

Elektro- und Haushaltskleingeräte (z.B. Kaffee-, Küchenmaschinen, Föhn, Rasierer)

Haushalts Großgeräte (z.B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Herde)

Kühl- und Gefriergeräte

IT-Geräte, Bildschirmgeräte, Unterhaltungselektronik (z.B. Drucker, Faxgeräte, PCs, Notebooks, Kopierer, Telefone, HiFi-Anlagen, Fernsehgeräte)

Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen

Weitere Infos zu diesem Thema und die Anschriften und Öffnungszeiten der weiteren Recyclinghöfe im Stadtgebiet Passau finden Sie auf der Internetseite www.awg.de

Quelle: ZAW Donau-Wald





HEININGER STR. 32,
BAUJAHR 1925,
5 WOHNUNGEN
1 GEWERBEEINHEIT

VORNHOLZSTRASSE 105, BAUJAHR 1971, 32 WOHNUNGEN





*STANTLERSTRASSE 1,3
BAUJAHR 1970
19 WOHNUNGEN + 1 GEWERBEEINHEIT
BALKONANBAU 2005*

*RÖMERPLATZ 1
BAUJAHR 1991
12 WOHNUNGEN + 1 BÜROEINHEIT*



GESCHÄFTSFÜHRUNG



Helmut Rahn, Prokurist
Leiter Buchhaltung



Werner Stadler
Geschäftsführer



Artur Hofmann, Prokurist
Vermarktung Wohn- und
Gewerbegrundstücke

SEKRETARIAT GESCHÄFTSFÜHRUNG



Christine Hammerl
Telefon 0851/95671 0



Margit Marquardt
Telefon 0851/95671 20



Cornelia Grallath
Telefon 0851/95671 45

WOHNUNGSVERMIETUNG

**WOHNUNGSÜBERGABEN
HAUSVERWALTUNG**



Gerhard Stirner
Telefon 0851/95671 46

EMPFANG/MIETEBETREUUNG/REPARATURANNAHME



Christa Reitmaier
Telefon 0851/95671 40



Gaby Hien
Telefon 0851/95671 16

**BUCHHALTUNG/HAUSVERWALTUNG
FREMD- U. EIGENBESTAND**



Alexander Zellner
Telefon 0851/95671 43

MIETENBUCHHALTUNG/FORDERUNGSMANAGEMENT



Sonja Klinger
Telefon 0851/95671 47



Angelika Freund
Telefon 0851/95671 48

**BETRIEBS- UND HEIZKOSTENABRECHNUNG
SANIERUNGSTRÄGERTÄTIGKEIT**



Annemarie Wimmer
Telefon 0851/95671 42

**SCHREIBBÜRO BUCHHALTUNG
ABRECHNUNG MIETKAUTIONEN**



Angela Baumann
Telefon 0851/95671 44

**AUSZUBILDENDE
KFFR. BÜROMANAGEMENT**



Karina Pauli
Telefon 0851/95671 19

Wegweiser für Mieter und Interessenten

- Bitte melden Sie umgehend jeden Schaden in der Wohnung. Am besten telefonisch bei unserer Reparaturannahme bei Frau Reitmaier oder Frau Hien.

- Außerhalb der Öffnungszeiten, sowie am Wochenende oder an Feiertagen erreichen Sie uns bei einem Notfall über unsere Bereitschaftszentrale:

Handy: 0151/10387834

- Wir vermieten auch gewerbliche Einheiten (Büros und Lagerflächen).

Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Hofmann.

- Bei Fragen zur Wohnungsbewerbung wenden Sie sich an Frau Grallath.

- Bestandsmietern bieten wir gerne eine Tauschwohnung an, falls z. B. die aktuelle Wohnung zu groß oder zu teuer geworden ist.



Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Beratungstermin mit Frau Grallath.

- Bei Problemen mit der Mietzahlung wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Klingner.

- Fragen zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung beantwortet Frau Wimmer.

- Die Abrechnung und Auszahlung der Mietkaution, nach Beendigung des Mietverhältnisses, veranlasst Frau Baumann.

Einladung zur Mieterversammlung

Die nächste Mieterversammlung findet am Donnerstag, 29.06.2017 um 18 Uhr im Konferenzraum in unserem Bürogebäude in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 in Passau-Kohlbruck statt. Wir laden alle Mieter ganz herzlich ein.

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

Zur Jahresmitte fand bei der WGP die traditionelle Betriebsversammlung mit Mitarbeiter-ehrung statt. Die Anerkennung der Jubilare, die seit mindestens 10 Jahren dem Betrieb angehören, stellt einen wichtigen Bestandteil der Firmenphilosophie dar.

Eine beständige Mitarbeiterstruktur und erfahrene Mitarbeiter machen die Gesellschaft weiterhin zukunftsfähig. Bei der Veranstaltung im Konferenzraum in Kohlbruck bedankte sich Geschäftsführer Werner Stadler bei den Jubilaren und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Im Rahmen der Betriebsversammlung wurde die Auszubildende Lena Stinglhammer verabschiedet. Frau Stinglhammer hat ihre 2-jährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau im Sommer erfolgreich abgeschlossen und sich im Anschluss für ein Studium in der Immobilienwirtschaft entschieden. Wir wünschen ihr viel Erfolg.



Auf dem Foto die geehrten Jubilare, von links:

Artur Hofmann (20 Jahre)
Geschäftsführer Werner Stadler
Angela Baumann (10 Jahre)
Markus Esskuchen (15 Jahre)
Lena Stinglhammer (Auszubildende)
Brigitte Sammer (30 Jahre)

WGP



Alle Infos auf einen Blick

Geschäftsstelle

Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft
Passau mbH
Dr.-Ernst-Derra-Str. 6
94036 Passau

Telefon: 0851/95671-0
Telefax: 0851/95671-60

E-Mail: info@wgp-passau.de
Internet: www.wgp-passau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
7.30 – 17.00 Uhr durchgehend
Freitag
7.30 – 12.00 Uhr
(Mittwoch ist kein Parteiverkehr)

Mit unseren überaus kundenfreundlichen Öffnungszeiten ermöglichen wir Ihnen einen kurzfristigen Kontakt zu unseren Beraterinnen und Beratern für Vermietung und Verkauf.

Wir haben Wohnungen für alle Ansprüche, funktionelle Büros und erstklassige Bau- und Gewerbegrundstücke - vielleicht auch für Ihre persönliche Zukunftsplanung.

Der Wohnungsantrag kann auf unserer Homepage unter „Kontakte“ ausgedruckt werden.

Erkunden Sie unsere Wohn- und Gewerbegrundstücke über die Geo-Datenbank, die Sie auf unserer Internetstartseite finden.

Haben Sie Fragen zur Miete, Nebenkostenabrechnung, Abrechnung der Mietkaution wenden Sie sich bitte an die Buchhaltung im 3. Obergeschoß.

Sind Sie auf der Suche nach geeigneten Tagungsräumen, so können wir Ihnen unseren Konferenzsaal in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 mit bis zu 110 Sitzplätzen zur Anmietung anbieten.

Impressum

Herausgeber:
WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT
PASSAU mbH

Fotos:
TRP 1
Armin Würfl

Druck & Layout:
Complet: Druck
Hofmarkplatz 1
94136 Thyrnau

Redaktion:
WGP mbH

Auflage:
2.000 Exemplare